

Mitteilungsvorlage	Vorlage-Nr.: 06/0600-2795/2021
---------------------------	---



<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Stadtrat (Bekanntgabe)	11.03.2021	Ö

<p><i>Betreff</i></p> <p>Anfrage Stadtratsmitglied Feldinger vom 04.03.2021 zu der personellen Ausstattung Planungserstellung Hublandlinie gemäß Planfeststellungsbeschluss</p>

<p><i>Sachbearbeitende Dienststelle</i> Umwelt- und Klimareferat (Ref. VI)</p>	<p style="text-align: right;"><i>Datum</i> 04.03.2021</p>
<p><i>Beteiligte Dienststelle/n</i> Baureferat (Ref. IV) Umwelt- und Klimareferat - Koordinierungsstelle Nachhaltige Mobilität FA Projektentwicklung und Stadtgestaltung</p>	
<p><i>Oberbürgermeister, Referats- bzw. Werkleitung</i> 2. berufsm. Bürgermeister, Leiter Umwelt- u. Klimareferat Martin Heilig, berufsm. Stadtrat und Stadtbaurat Benjamin Schneider</p>	

Mitteilung:

Die Erweiterung der Straßenbahn ins Frauenland/Hubland ist eines der wichtigsten Infrastrukturprojekte, das die Stadt Würzburg gemeinsam mit Ihrer Tochter, der Würzburger Straßenbahn GmbH (WSB) aktuell umsetzt.

Mit der Abarbeitung der aus der Planfeststellung für die Straßenbahnerweiterung in die Stadtbezirke Frauenland und Hubland resultierenden Arbeitsumfänge sind derzeit maßgeblich die hiermit von der WSB beauftragten Ing.-Büros beschäftigt. Die verbeschiedenen Auflagen müssen in die Planunterlagen überführt und verschiedene Fachgutachten von weiteren Fachbüros erstellt werden. Hier liegen die momentanen Tätigkeitsschwerpunkte, auf die der weitere Projektverlauf aufbaut.

Insofern wird das Projekt bei der Stadt, als auch bei der WSB vom Stammpersonal betreut, welches dieses neben ihrem normalen Tagesgeschäft mit bearbeiten:

WSB:

Die bei der WSB beschäftigten Mitarbeiter sind aktuell durch die laufenden und zudem durch die in Vorbereitung befindlichen weiteren Infrastrukturprojekte durchweg ausgelastet.

Es existieren keine personellen Kapazitäten, um die nun durch die Straßenbahnerweiterung in die Stadtbezirke Frauenland und Hubland ausgelösten Mehrbedarfe vollumfänglich abdecken zu können.

Deswegen laufen derzeit Vorbereitungen, um die personelle Ausstattung der WSB für diese zusätzlichen Aufgabenstellungen zu erweitern.

Referat IV (Schwerpunkt städtebauliche Begleitmaßnahmen):

Für die derzeitige Planung und Projektierung der städtebaulichen Begleitmaßnahmen werden 0,25 VZÄ der Abteilungsleitung ProS, (E 13) und 0,25 VZÄ von Bau Finanzen/Baufinanzen/Controlling (A 12) in Anspruch genommen. Nach Abschluss der Gesamtplanung und mit Stichtag der Finanzierungszusage für die Straßenbahn und damit einhergehend einer absehbaren Realisierung des Gesamtprojektes wird zusätzlich ein Projektleiterstelle in Vollzeit, Qualifikation Dipl.-Ing. oder Architekt (E 12) bei der FA ProS benötigt.

Referat VI:

Das Referat VI nimmt die Koordinationsfunktion des Projekts zwischen den städtischen Fachdienststellen und der WSB war, so wie auch für alle weiteren Infrastrukturprojekte im ÖPNV. Federführend ist hier die Leitung der Koordinierungsstelle für nachhaltige Mobilität (E 13), die am 12.04.2021 besetzt wird. Das Projekt wird weiterhin von den Mitarbeitern der Stelle ÖPNV Aufgabenträgerschaft begleitet, die aktuell die Federführung kommissarisch inne haben. Die Angabe eines VZÄ ist nur schwer möglich, da dieser je nach aktuellem Projektstand stark variiert. Aufgrund der Vielzahl der parallel zu bearbeitenden Projekte ist analog zur WSB durch die Koordinierungsstelle für nachhaltige Mobilität keine vollumfängliche Betreuung möglich.

Darüber hinaus haben sich Stadtverwaltung und WSB darauf verständigt, einen übergeordneten, gemeinsamen Projektsteuerer für die vor uns liegenden Aufgaben zu beauftragen, der die vielfältigen Aspekte im Hinblick auf die Projektkoordination Fachdienststellen-übergreifend berücksichtigen und das Projekt zielgerichtet und in angemessener Zeitdauer vorantreiben soll. Die Ausschreibung des Projektsteuerers wird derzeit zwischen Stadt und WSB abgestimmt.

Belange der gesellschaftlichen Vielfalt (Diversity) werden berührt:

Ja

Nein

Bei „Ja“ ergänzende Informationen, wie die Belange berücksichtigt werden/wurden:

Relevante Auswirkungen auf Klimaschutz und Klimaanpassung:

Ja

Nein

Bei „Ja“ ergänzende Erläuterungen:

Die Erweiterung der Straßenbahn trägt maßgeblich zu einer Verlagerung des Verkehrs zum Umweltverbund bei. Durch die Bereitstellung leistungsfähiger Elektromobilität wird die Immissionsbelastung in der Stadt nachhaltig verringert.

Die Ausführungen dienen zur Kenntnis.